

F. 15.04.2013

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Ratzeburg in
Ratzeburg · Heinrich-Scheele-Straße 1 · 23909 Ratzeburg

Ratzeburg, den 15.4.2013

An den Schulverbandsvorsteher
Herrn Rainer Voß

Rathaus
23909 Ratzeburg

Veränderung des pädagogischen Konzepts der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen hier: Anhörung des Schulträgers

Sehr geehrter Herr Voß,

die Schulkonferenz unserer Schule hat am 19.03.2013 erneut einen Themenbereich diskutiert, der sich konkret auf eine Veränderung bzw. Anpassung unseres pädagogischen Konzeptes bezog. Hierzu ist ebenfalls ein Beschluss gefasst worden, der Ihnen hiermit in Textform, mit Erläuterung und zugleich mit dem Abstimmungsergebnis angegeben wird.
Der Beschluss soll bereits zum kommenden Schuljahr 2013/2014 umgesetzt werden.

Das Protokoll dieser Schulkonferenz ist Ihnen ebenfalls in diesen Tagen zugegangen.

Nach §43 (3) des Schulgesetzes ist dieser Beschluss der Schulaufsicht zur Genehmigung vorzulegen (dies ist am 15.04.2013 erfolgt); zugleich ist der Schulträger anzuhören, der zuvorderst die räumlichen bzw. die sächlichen Auswirkungen zu prüfen hat.
Der erwähnte Beschluss liegt Ihnen somit jetzt zur Anhörung vor.

Beschluss der Schulkonferenz:

Im Fach Mathematik wird ab Klassenstufe 7 im Kurssystem auf zwei Anforderungsebenen unterrichtet.

Im Fach Englisch ab Klasse 6 (2. Halbjahr) und im Fach Mathematik ab Klasse 7 (2. Halbjahr) werden pro Klassenstufe und dann für jeweils ein halbes Schuljahr einstündige Intensivierungskurse eingerichtet. Diese Maßnahme endet für beide Fächer am Ende des ersten Halbjahres der 9. Klasse. Diese Maßnahme gilt für die Schülerinnen und Schüler, die in den Kurs mit der höheren Anforderungsebene gewechselt sind. Dieser Kurs ist verbindlich.

(Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen)

Erläuterung:

In den vergangenen Schulkonferenzen und auch in der Sitzung vom 19.3.2013 ist immer wieder intensiv über die konzeptionelle Ausrichtung unserer Gemeinschaftsschule im Bereich einer wohl abgestimmten Balance zwischen der Binnendifferenzierung und der Außendifferenzierung im Kurssystem für einzelne ausgewählte Fächer diskutiert worden.

Dabei wurde für den bestmöglichen Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler immer wieder die Bedeutung des Unterrichts im festen, heterogenen Klassenverband hervorgehoben, zugleich aber auch fachabhängig die Aufteilung in Leistungsgruppen befürwortet.

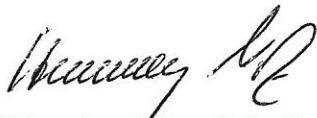
Bei den Leitgedanken zur Einführung eines leistungsdifferenzierten Kurssystems war der Schulkonferenz stets die Sicherheit einer größtmöglichen Durchlässigkeit wichtig, die den Schülerinnen und Schülern helfen soll, die jeweils geeignete Anforderungsebene zu treffen.

Im Fach Deutsch wird durchgehend binnendifferenziert unterrichtet.

Im Fach Mathematik wird die Außendifferenzierung ab der 7. Klasse mit einer gleichzeitigen Einführung von Intensivierungskursen befürwortet, um die Durchlässigkeit zwischen den Kursen zu stärken. Leitend für diese Entscheidung war der entsprechende Beschluss der Fachkonferenz Mathematik.

Die bestehende Außendifferenzierung im Fach Englisch wurde um die Einführung der Intensivierungskurse ergänzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Henning Nitz', with a stylized flourish at the end.

(Henning Nitz, Schulleiter und Vorsitzender der Schulkonferenz)